

### TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

#### Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 24.07.2024** wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Stadt Schwetzingen erstreckt ein bisheriges Erbbaurecht eines Vereins im Odenwaldring auf eine noch zu vermessende Teilfläche eines benachbarten Grundstücks ebenfalls im Odenwaldring.

Ein weiteres Thema dieser nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung sowie ein Thema des nichtöffentlichen Technischen Ausschusses vom 18.09.2024 sind Gegenstand der heutigen Gemeinderatssitzung.

### TOP 2 Bürgerfragestunde

#### Sitzungsverlauf:

Bürger 1, der in der Pfaudlerstraße wohnt, meldet sich zum Thema Baustelle Schwetzinger Höfe zu Wort. In unmittelbarer Nachbarschaft zu seiner Wohnung habe die Firma Epple einen Hügel mit geschreddertem Bauschrott aufgehäuft. Dieser sorge vor allem in den trockenen Sommermonaten für eine permanente Staubentwicklung, aufgrund dessen er ständig Fenster und Balkon säubern müsse, nicht lüften und auch den Balkon nicht nutzen könne. Zudem habe er die Befürchtung, dass der Bauschrott kontaminierte und damit gesundheitsgefährdende Altlasten enthalte. Er sei kein Gegner des Bauprojekts, bitte aber hier um Hilfe durch die Stadt bzw. den Gemeinderat.

Der Vorsitzende erklärt, dass das dort abgelagerte Material komplett aufbereitet und beprobt sei. Das Thema der Staubbelastung werde man aber zeitnah mit der Firma Epple besprechen, um hier für Abhilfe zu sorgen.

Bürger 2 möchte wissen, wann das Kunstrasen Spielfeld am Stadion komme.

BM Steffan antwortet, dass die Stadt diese Maßnahme noch in diesem Jahr beginnen wolle. Darüber habe das Bauamt ganz aktuell auch den SV 1898 informiert.

Bürgerin 3 wünscht sich eine generelle Video-Übertragung der Gemeinderatssitzungen. Zudem hält sie eine ausführliche Rede zur ihrer Meinung nach insgesamt unfair abgelaufenen OB-Wahl. Insbesondere hebt sie die ihrer Ansicht nach unfaire Behandlung Rebecca Zieglers aus Teilen der Verwaltung und des Gemeinderates und die ihrer Meinung nach unsauber abgelaufene Ausgabe der Einlasstickets zum Wahlforum durch die Schwetzinger Zeitung hervor. Hier verstieg sie sich in wirren Anschuldigungen. Nach Überschreitung der zulässigen Redezeit und der wiederholten Aufforderung zum Ende zu kommen, entzog ihr der Vorsitzende das Wort.

### **TOP 3 Ausschreibung der Lieferung der Mittagsverpflegung an den städtischen Kindergarten Spatzennest und die außerschulische Betreuung an den vier Grundschulen in Schwetzingen - hier: Auftragsvergabe Vorlage: 2877/2024/1**

#### **Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende bedauert, dass sich mit NextTaste nur ein Anbieter auf die Ausschreibung zur Mittagsverpflegung gemeldet habe. Allerdings sei die Verwaltung dennoch sehr zufrieden mit diesem abgegebenen Angebot, da die Firma schon als Caterer in der Schimperschule bekannt sei. Zudem handele es sich um einen Inklusionsbetrieb, der vor Ort in Mannheim produziere.

Stadtrat Prof. Dr. Rittmann möchte wissen, um wieviel Prozent die Preise für das Essen steigen würden. Der Vorsitzende erläutert, dass die korrekt kalkulierten Essenspreise erst in der GR-Sitzung am 16. Oktober behandelt und beschlossen würden.

Stadtrat Prof. Dr. Brandt möchte wissen, wie es sein könne, dass bei acht Interessenten letztlich nur ein Bieter ein Angebot abgegeben hätte. Ob die Verwaltung hier den Grund ermittelt habe. Zudem erschließe sich ihm die prozentuale Diskrepanz zwischen den um 10 Prozent steigenden Gesamtkosten und den nur um 1 Prozent steigenden Essenspreisen nicht.

Stadträtin Anna Abraham sieht in der Gebührenerhöhung die Gefahr, dass Eltern ihre Kinder vom Essen abmelden. Die Stadt solle daher gleichzeitig mit dem Gebührenbescheid auf die möglichen Unterstützungsleistungen wie das Bildungs- und Teilhabepaket verweisen und eng mit der Schulsozialarbeit zusammenarbeiten. Sie fragt weiter, auf welcher Zahlengrundlage der Caterer kalkuliere und wie die Gebühr im Hinblick auf die Ferienzeiten berechnet werde. Zudem interessieren sie die Gebühren der umliegenden Gemeinden.

Der Vorsitzende gibt an, dass die Hortmitarbeiter grundsätzlich ein Auge auf Kinder hätten, die ohne Pausenbrot in die Schule kämen und auch nicht am Schulessen teilnahmen. Hier werde nachgefasst und bei Bedarf auch über die Unterstützungsangebote des Rhein-Neckar-Kreises gefördert. Die Anregung, verstärkt über solche Angebote zu informieren, nehme man gerne auf.

Amtsleiter Strieker verweist zur detaillierten Gebührenbetrachtung auf die noch folgende Vorlage bzw. die Satzungsänderung.

#### **Beschluss:**

1. Die Mittagsverpflegung für den städtischen Kindergarten Spatzennest und für die außerschulische Betreuung an den vier Grundschulen in Schwetzingen wird an den einzigen Bieter „TasteNext“ gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), Mallastr. 93-95 in 68219 Mannheim mit dem Auftragswert von jährlich **311.983,91 €** für die Festlaufzeit 01.01.2025 bis 31.12.2026 vergeben.
2. Die Auftragsvergabe an „TasteNext“ gilt weiterhin auch für den Auftragswert von jährlich **348.409,12 €** in der Verlängerungsoption vom 01.01.2027 bis 31.12.2028. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung und der Erhöhung der Abgabemenge erhöht sich der jährliche Auftragswert.

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2024**

---

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag mit dem Bieter „TasteNext“ gemeinnützige Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt), Mallaustr. 93-95 in 68219 Mannheim abzuschließen.

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 4     Unterbringung von durch unfreiwillige Obdachlosigkeit betroffener Personen sowie Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung – Weitere Anmietung des ehemaligen 'Hotel Atlanta'  
Vorlage: 2887/2024/1**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende berichtet von guten Gesprächen mit dem neuen Eigentümer und dessen Zusage, das Hotel Atlanta zeitnah an das Fernwärmenetz anzuschließen. Die Stadt freue sich, das Gebäude nun weiter nutzen zu können. Die Erhöhung des Mietpreises spiegele die allgemeine Preisentwicklung wider.

Stadtrat Prof. Dr. Rittmann möchte wissen, ob es in diesem Zusammenhang von Seiten der Stadt konkrete Überlegungen für die Schaffung neuen Wohnraums auf dem Lager-Gelände des Bauhofs in der Scheffelstraße gebe.

Der Vorsitzende gibt an, dass es hier konkrete Überlegungen gibt. Allerdings habe man vor, an anderer Stelle ein erworbenes Grundstück zu bebauen. Das würde allerdings in Abstimmung mit dem Gemeinderat geschehen. Herr Oswald werde überdies zeitnah einen Gesamtüberblick über die städtischen Wohnungen und Belegungen für den Gemeinderat zusammenstellen.

**Beschluss:**

1. Das ehemalige Hotel Atlanta, Robert-Bosch-Str. 9, wird ab 01.07.2025 bis 30.06.2035, zur Unterbringung von durch unfreiwillige Obdachlosigkeit betroffenen Personen, sowie Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung, im Rahmen der Flüchtlings- und Obdachlosensatzung der Stadt Schwetzingen, angemietet.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Mietvertrag mit dem Eigentümer abzuschließen.
3. Die erforderlichen Mittel werden im Unterabschnitt 1130 „Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes, außerplanmäßig genehmigt.

**Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 5      Wirtschaftsweg ehemaliger Truppenübungsplatz Tompkins Kaserne Erwerb  
des Waldweges Flurstück Nr. 9741/1  
Vorlage: 2889/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt gemäß Vorlage.

Stadtrat Prof. Dr. Rittmann fragt, ob der Weg auch breit genug für Fahrradfahrer sei. Der Vorsitzende bejaht dies, allerdings müsse man im Hinblick auf Fahrbahnbelag und Beleuchtung sehen, was dort naturschutzrechtlich machbar sei. Auch die Möglichkeit eines direkten Weges durch den Wald werde noch geprüft.

**Beschluss:**

Die Stadt Schwetzingen erwirbt das Grundstück Distrikt Hirschacker Weg Flurstück Nr. 9741/1 mit 6.829 m<sup>2</sup> von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA).

Der ermittelte Verkehrswert des Grundstückes beträgt 79.400 EUR. Die Voraussetzungen für eine Reduzierung des Kaufpreises auf 0,00 EUR sind gem. der Richtlinie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zur verbilligten Abgabe von Grundstücken und der Bestellung von Erbbaurechten (VerbR 2024) gegeben.

Die Stadt Schwetzingen zahlt die entstandenen Vermessungskosten sowie die Grundbuch- und Notarkosten.

Der Oberbürgermeister wird zum Vollzug ermächtigt.

**Ja 21    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0**

**TOP 6      Zur Information: Einführung eines Kommunalen Energiemanagementsystems  
(KEM) - Vergabe der Aufträge  
Vorlage: 2883/2024**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist darauf, dass nunmehr alle 19 städtischen Liegenschaften – Verwaltungsgebäude, Schulen und Sporthallen – in das Monitoring einbezogen würden. Die Ergebnisse werden bestimmt sehr interessant sein.

Keine weitere Aussprache.

### TOP 7 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

#### Sitzungsverlauf:

##### 1. Kolpinghalle

Stadtrat Petzold klagt über Schimmel in den Duschräumen in der Kolpinghalle und fordert vor dem Hintergrund des Einsturzes der Dresdner Carolabrücke, dass die Stadt gemeinsam mit dem Regierungspräsidium die bauliche Substanz der Carl-Theodor-Brücke überprüfen solle.

Der Vorsitzende sichert dazu eine Antwort im Nachgang der Sitzung zu. Bezüglich der Brücke sei er sich sicher, dass diese turnusmäßig überprüft werde. Die Stadt erhalte hierzu allerdings keine Rückmeldung.

##### 2. Ampel Zähringer Straße

Stadtrat Melkus fragt vor dem Hintergrund der erst kürzlich wieder ausgefallenen Ampel in der Zähringer Straße, ob es Pläne gebe, diese Anlage zu erneuern.

Diese Ampelanlage sei tatsächlich öfter störanfällig, funktioniere aber seit Dienstag wieder. Da die Ampel mit derjenigen am Bismarckplatz zusammenhänge, sei hier ein Austausch aber nicht so einfach möglich.

##### 3. Bushaltestelle Rondell, Fahrtrichtung Mannheim

Stadtrat Prof. Dr. Rittmann bittet die Stadt zu prüfen, inwieweit die Bushaltestelle in Höhe der Esso-Tankstelle am Rondell, Fahrtrichtung Mannheim, verlegt werden könne, damit sie mit einem Dach ausgestattet werden könne. Eltern von Schülern der Comeniuschule, welche die Haltestelle nutzen, hätten darum gebeten.



